



An der Stiftung Universität Hildesheim  
ist **zum nächstmöglichen Zeitpunkt**  
ein



### **Promotionsstipendium in Physischer Geographie mit Schwerpunkt Geoarchäologie**

für 3 Jahre zu vergeben. Die Höhe des Stipendiums beträgt in Anlehnung an andere Förderwerke monatlich 1200,- Euro.

#### **Aufgaben:**

Das geplante Promotionsvorhaben soll sich mit der Bearbeitung von regionalen Geoarchiven im Unstrut-Hainich-Kreis, Thüringen, beschäftigen. Die naturräumliche Ausstattung dieser Region bedingt eine nahezu durchgehende Besiedlung seit der Jungsteinzeit, die durch zahlreiche Gräber und Siedlungsfunde dokumentiert ist. Darüber hinaus belegen archäologische Funde z.B. am sogenannten „Opfermoor“ einen langwährenden Opferkult von der Hallstattzeit bis lange nach der Christianisierung. Während einzelne Standorte v.a. archäologisch gut untersucht sind, ist der Kenntnisstand über die Auswirkungen, die eine derartig lange Siedlungs- und Nutzungstätigkeit für das Geoökosystem hatte, gegenwärtig noch äußerst lückenhaft. Durch das geplante Projekt, soll ein Beitrag bei der Schließung dieser Forschungslücken geleistet werden.

Neben dem Stipendium ist die Übernahme bezahlter Lehraufträge am Institut möglich.

#### **Voraussetzungen:**

- Sehr guter Hochschulabschluss (Master/Diplom) eines einschlägigen Studiums der Physischen Geographie, Geoökologie oder (Geo-) Umweltwissenschaften,
- Fundierte Kenntnisse physisch-geographischer Geländemethoden,
- Erfahrungen bei der Durchführung physikochemischer Laboruntersuchungen,
- Erfahrungen im Umgang mit Geographischen Informationssystemen (GIS),
- Erfahrungen in geoarchäologischen Projekten und Teamfähigkeit,
- Uneingeschränkte körperliche Eignung für Geländearbeiten.

Die Stiftung Universität Hildesheim hat sich ein Leitbild gegeben, in dem sie Wert auf Gender- und Diversitykompetenz legt.

Die Stiftung Universität Hildesheim will die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern besonders fördern. Sie strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Bewerbungen von Bewerberinnen und Bewerbern mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Weitere Auskünfte erteilt Prof. Dr. André Kirchner, Tel.: 05121 / 883-40922, E-Mail: [andre.kirchner@uni-hildesheim.de](mailto:andre.kirchner@uni-hildesheim.de)

Elektronische Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnissen und Motivationsschreiben sind **bis zum 25.05.2016** per Email zu richten an: Prof. Dr. André Kirchner ([andre.kirchner@uni-hildesheim.de](mailto:andre.kirchner@uni-hildesheim.de)).